Bock-Bier aus der Actien-Bierbrauerei Hofbrauhaus,

Bockwürste, Rettig,
Stammfrühstück,
Hochfeines Schönpriesener Bier,
Pfinzen.

Bock-Fest
Restaurant Hofbrauhaus
22 Altmarkt 22.

Johannes Günther.

verbunden mit Concert v. Musikdir. Hrn. Rommel.

Wiener und Frankfurter Würste,
Stammabendbrod,
Reichhaltige Speisenkarte.
Neues franz. Billard.

Bekanntmachung.

Seitdem das **Lampert's Heil- und Zug-Pflaster** und der **Lampert's Gicht-Balsam** in Spitälern, Krankenanstalten und Kliniken Anwendung findet, seitdem jeder gute Hausvater zur Vorsorge ein wenig **Lampert's Pflaster** und **Lampert's Balsam** im Hause hat, ist schon mancher Thaler Geld **erspart** und manche an und für sich langwierige schmerzhafte Krankheit schnell und **gründlich geheilt** worden.

Lampert's Pflaster
wird gebraucht bei Eiterungen — Geschwüren — Entzündungen — Flechten — Drüsen — Hühneraugen — Frostballen — offenen Schäden.
Lampert's Pflaster kostet mit genauer Gebrauchsanweisung 25 u. 50 Pfg.

Lampert's Balsam
lindert schnell schmerzhaftes Reißen — rheumatische Gicht — Hüftweh — Gliederschwäche — Rückenschmerz und veraltete Gicht.
Lampert's Gicht-Balsam kostet mit ausführlicher Gebrauchsanweisung 1 und 2 Rmark.

Lager halten **alle Apotheken (Spaltenholz u. Bley,** Haupt-Depot).

Die Conditorei von Hermann König
28 Marienstrasse 28
empfiehlt täglich zweimal während der Tage vom 7. bis 10. **ununterbrochen warme**

Pfannenkuchen
mit verschiedener Füllung

St. 6 Pf., Dtzd. 60 Pf.; St. 10 Pf., Dtzd. 1 Mark; St. 12 Pf. Dtzd. 1 Mark 20 Pf.
mit Chocoladenglasur und Aprikosenfüllung St. 15 Pf., Dtzd. 1 Mark 50 Pf.

Ein Pianino,
sehr gut, steht billig zu verkaufen Schloßstraße 26, 2. Etage.

Special-Geschäft
für
Mostrich & Käse.
Mostrich,
per Pfd. von 25 Pf. an,
Limburger Käse,
per Pfd. von 35 Pf. an,
baier. Rahmkäse,
per Pfund von 50 Pf. an,
Schweizerkäse,
per Pfund von 75 Pf. an,
empfiehlt
Reinhard Klingner,
kleine Frauenstraße Nr. 30, und Filiale: große Frohng. 1.

Tafel-Pianos
für 25 Thlr., 35 Thlr., 48 Thlr., 50 Thlr., 70 Thlr., 80 Thlr., 90 Thlr., 125 Thlr., sowie einige gute kleine
Flügel
für 65 Thlr., passend zur Tanzmusik oder für einen Gesangverein, ferner einige fast neue kreuz- und geradsaitige äußerst billig zu verkaufen.
H. Wolfframm,
Wilsdrufferstraße 8, 2. Et.

Ich habe jetzt eine vorzügliche Auswahl guter gebrauchter
Pianinos
für 100 Thlr., 120 Thlr., 130 Thlr., 135 Thlr., 148 Thlr., 156 Thlr., 175 Thlr., **lauter gute Firmen,**
neue prachtvolle Pianinos
von 185 Thlr. bis 450 Thlr., unter bekannter Reellität und Garantie und möglichst billigen Preisen zu verkaufen oder zu verleihen.
H. Wolfframm,
Instrumentenmacher,
Wilsdrufferstraße 8, 2.
Aeltere gute Instrumente nehme ich sehr gern mit in Kauf an.

Eltern und Vormünder,
die für ihre der Schule entwachsenen Töchter u. Mündel weitere wissenschaftliche wie gesellschaftliche Bildung, eine angenehme Häuslichkeit und liebevolle Pflege suchen, finden eine obengenannten Wünschen entsprechende Pension in Meissen bei Frau
Agnes Müller
nebst Tochter
Nossenerstraße 3, I.

5 Thlr. Belohnung.
Verlaufen hat sich seit Mittwoch, den 27. Januar, ein graugelber, langhaariger **Pinscher** ohne Halsband, aber mit Maulkorb versehen. Wer selbigen Wilsdrufferstraße 15 vierte Etage abgiebt, erhält obige Belohnung.

Ein Markthelfer
wird gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen finden Berücksichtigung bei **J. Lippmann,** Altmarkt Nr. 7.

1 Schlossergeselle wird gesucht Oberseergasse Nr. 8.

Verlorene Schlüssel!
1 Thlr. Belohnung.
Am 6. Februar Abends wurden von der Frauenstraße durch die Schössergasse, Sporergasse, nach der Schloßstraße ein **Doppelschlüssel,** in Form eines Dreieckes am festen Ringe, sowie ein **kleiner Schlüssel,** beide am langen Lederriemen befindlich, verloren. Abzugeben in der Expedition des **„Invalidendank",** Seestraße Nr. 20, 1. Et.

1 zuverlässiger Arbeiter,
welcher gute Empfehlungen hat, wird für mein Colonialwaaren-Geschäft zum sofortigen Antritt gesucht **Johannes Dorschan,** Freiberger Platz 25.

1 Schlosserlehrling wird für Ostern gesucht Oberseeg. 8.

Hausmädchen,
welche im Kochen erfahren sind und gute Zeugnisse besitzen, finden bei hohem Lohn dauernde Stellen nachgewiesen im **Frauen-Verband, an der Frauenkirche Nr. 4.**

Lehrlings-Gesuch.
Ein Engros- und **Detail-Geschäft** sucht einen mit guter Schulbildung versehenen jungen Mann als Lehrling. Gefällige Offerten unt. **C. H. 712** an den **„Invalidendank". Dresden,** Seestraße Nr. 20 erbeten.

Papiermaschinenführer-Stelle.
Ein durchaus tüchtiger **Papiermaschinenführer,** sowie einige geschickte **Papierschneider** finden angenehme Stellung. Nur tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Bewerber wollen sich melden. Adressen unter **A. Z. 7** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junge **Commis** mit guter Empfehlung, der seine Lehrzeit October v. J. in einem flotten Colonialwaaren-Detail-Geschäft beendete, sucht unter bescheid. Ansprüchen anderweitige Stellung. Gefl. Adr. unter **F. K. 500** in die Exped. d. Bl.

Pensionat.
In einer Familie, nahe bei Dresden, finden Kinder vom 3. Lebensjahre an, gewissenhafte Erziehung in geistiger und körperlicher Hinsicht bei billigst gestellten Bedingungen. Näheres bei Frau Ottilie Wolff, Theater-Platz Nr. 7.

Heute Abend 8 Uhr
Eröffnung des 1. Großen
Preis-Prämien-Schiessen,
Einlage 5 Ngr.,
wozu ergebenst einladet
A. M. Börnert, Restaurant,
Marktgasse Nr. 51.

Familien-Nachrichten.
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Lehrer Böttcher in Neundorf.
Verlobt: Herr Friedr. August Gruhl, Gutsbesitzer in Poppitz mit Frl. Franziska Erna Dähnitz in Ibanitz. Herr Friedrich Hermann Dähne, Gutsbesitzer in Großauerwitzsch mit Frl. Wilhelmine Sidonie Dähnitz in Ibanitz. Herr Hermann Klingner in Steudten bei Ostrau mit Frl. Selma Looser in Gröblitz bei Mochlitz. Herr Kaufmann Emil Kraus mit Frl. Gertrud Peter in Leipzig.
Getraut: Herr Carl Theele mit Frl. Mary Eliza Wilson in Dewsbury in Yorkshire. Herr Bruno Pellmann in Zittau mit Frl. Ida Hiermann in Chemnitz. Herr Otto Lindner mit Frl. Auguste Gieseler in Chemnitz. Herr Ludwig Breda mit Frl. Sidonie Berthold in Leisnig. Herr Friedrich Richter mit Frl. Maria Stern in Grimma.
Gestorben: Hrn. Hauptsteueramtscontrolleur Schneider's Sohn Georg, in Schönefeld († 4.) Herr Bürgerschullehrer Franz Beckert in Freiberg († 4.) Herr Commerzienrath William Schmidt in Altenburg († 5.) Frau Henriette Auguste verw. Linke geb. Dähnert in Oberwiesa († 4.)
Freunden und Bekannten theilen schmerzlich mit, daß heute früh 3 Uhr unser gutes Kind **Emma** nach schwerer Krankheit sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause (kleine Klostergasse Nr. 1) aus, statt.
Dresden, d. 7. Febr. 1875.
Gustav Geissler nebst Frau.

Für die vielen Beweise tiefbetrübter Theilnahme, welche mir beim Hinscheiden, sowie beim Begräbniß meines unvergeßlichen Gatten so vielseitig zu Theil wurden, sagt zugleich im Namen aller Hinterlassenen ihren tiefgefühltesten Dank
Die trauernde Wittwe
Margarethe Müller
geb. **Kriete.**
Dresden, den 5. Febr. 1875.

Privatbesprechungen.

Orpheus.
Heute 8 Uhr im Vereinslokale (diesmal I. Etage). Probe zum Familienabend. Billetausgabe. D. V.

Die Mitglieder des Boulevereins bei Herrn **Fritzsche, Ostbahnstraße,** werden **dringend** ersucht, **Dienstag, den 9. d. M.** zum **Königs-Boule Alle** zu erscheinen.
Der Vorstand.

Pädagogischer Verein.
Section für **Mathematik,** Montag, d. 8. Febr., Abends 8 Uhr, in der 1. Bürgerschule. Herr Seminarobrerlehrer **Reinicke: „Ueber höhere Analysis; die Anwendung.**

Eichenkranz.
Familienabend mit Ball.
Heute, Montag, d. 8. dies., Abends 8 Uhr, präc., in „Stadt Petersburg".
II. Theil des Programms:
Humoristisches.

Humanitas.
Montag den 8. Februar c.
Familien-Abend
in Helbig's weißem Saale.
Programms à 50 Pfg. für Mitglieder u. Gäste in der Cigarrenhandl. von L. Wolf, Schloßstr.
D. V.

Kaufmännischer Verein.
(Vergnügungs-Cyclus der Dresdner Kaufmannschaft).
Heute
Familienabend
(Opern-Vorstellung).
Anfang **präcis** 7 Uhr. — Die Herren Mitglieder u. deren Gäste werden höflichst ersucht, sich **pünktlich** einzufinden.
D. V.

Grosser Maskenball
der vereinigten Unterstützungs-Vereine
Olympia
und
Egeria
in den Räumen zum
Lincke'schen Bade
Fastnachts-Dienstag, den 9. Februar d. J.
Abwechselnd spielen
2 Chöre Tänze u. Märsche.
Billets für Herren 1 M. 20 Pf., für Damen 80 Pf., sind für Mitglieder und deren geehrte Gäste durch die Herren: Müller, Weinwaaren-Geschäft, Circusstr. 42, Schubert, Conditor, Pillnitzerstraße 58, Mäser, Restaurateur, Pfarrg. 7, Pietschmann, Kunsthändler, Wettinerstr. 22, 2, Wolf, Cigarren-Handlung, Schloßstr. 9, Frau Gurt, Hauptstr. 12, Benoke u. Neumann, Cigarren-Handlung am Albert-Theater, Frl. Mehbock, Cigarren-Handlung im Ballhaus, Freudenberg, Schneidderstr. 12, Victualien-Geschäft Helbig, Louisenstr. 15, Thalheim, Oppelstr. 31 und Lincke'sches Bad beim Ober-Kellner, sowie durch sämmtliche Verwaltungs-Mitglieder beider Vereine zu entnehmen. Auch ist bei diesem Fastnachts-Vergnügen für launige Unterhaltung und Ueberraschung gesorgt.
Es laden hierzu ergebenst ein
Die Vorsteher.
Anfang 8 Uhr.

Gemeinnütziger Verein
in Friedrichstadt.
Generalversammlung.
Donnerstag den 11. Februar 1875, Abds. 8 Uhr, im Saale des **Brabanter Hofes.**
Tagesordnung:
a) Bericht über die Thätigkeit des Directoriums; b) Bericht über Einnahme und Ausgabe; c) Ueber Gründung einer Volksbibliothek in Friedrichstadt; d) Ergänzungswahl des Directoriums.
Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ergebenst ein
Dresden, 6. Febr. 1875.
Das Directorium.

Kaufmännischer Verein.
Hotel de l'Europe.
Vortrag des Herrn Kammermusikus **Fürstenau: „Johann Adolph und Faustina Hasse".** Damen- und Herren-Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Genossenschaft der Aerzte in Dresden.
In § 2 der Satzungen heißt es u. A.: „Die Wirksamkeit des Vereins hat sich zu erstrecken auf Wahrung der Ehre, des Ansehens und der Achtung des ärztlichen Standes gegenüber dem Publikum." Man vergleiche hierzu die Entgegnungen des Herrn **Dr. phil. Kuhlmann.**

Handwerker- u. Arbeiter-Kranken- u. Begräbniß-Kasse.
Heute Montag **Gr. humoristisches Concert u. Ball im Diana-Saal.** Anf. punkt 8 Uhr.
Zu zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein D. V.

Verein Gewerbtreib. Dresdens.
Montag, d. 8. Febr., Abends 8 Uhr, **Hauptversammlung im Restaurant Boulevard, an der Kreuzkirche 7, I.** — Jahresrechnungsabschluß. — Neuwahl des Gesammtvorstandes
Der Vorstand.

Montag, d. 8. Febr., Abends 8 Uhr, im Restaurant Fiebiger
Uebungsabend.
Programm:
I. Cello-Sonate von Händel (Z. I. M.).
II. Sonate von Mozart.
III. Quartett von Beethoven, nach Op. 14 bearbeitet (Z. I. M.).

Gesellschafts-Maskenball.
Heute Montag in den Sälen zur
Tonhalle.
Allg. Dresd. Handwerker Verein

Heute Montag, Abends 8 Uhr, in **Helbig's Etablissement, Theaterplatz 4:**
Hauptversammlung.
Tagesordnung: Aufnahmen u. Anmeldungen. — **Vortrag des Herrn Prof. Dr. Hartig „Ueber die Einrichtung der Jacquard-Maschine."** — Vereinsangelegenheiten. — Fragekasten.
Der Vorstand.

Meinen herzlichsten Glückwunsch dem Frl. **Anna Böhme** auf der Louisenstraße zu ihrem heutigen Geburtstage.
Probstheida b. Leipzig.

Heiraths-Gesuch.
Fräulein **A. S.** Antwort auf Ihren lieben Brief vom 25. Januar c. liegt unter gewünschter Chiffre postlagernd Hofpostamt.

M. B. geb. St. komm' mit **A.** zurück od. gieb ein Zeichen.

Prag-Dux.
Aus guter Quelle allen Betheiligten zur Nachricht, daß die Verhältnisse dieser Bahn viel **günstiger** sich gestalten.

Woher kann man
Sägespäne
von möglichst hartem u. trocknem Holze billig beziehen?
R. Berthold,
Marienstrasse 8.

Junger Pole! Erwarte Sie heute sicher auf dem Maskenball in Braun's Hotel.
Blauer Page.

Halt! Wohin!
zu der neu engagirten
Chansonnettsängerin
Miss Barry
und der so beliebt gewordenen
Miss Fanny
Ich war noch niemals so kitzlich wie heute!
im Salon Variété!
Eine neue Zugkraft
für
Salon Variété
ist unbedingt
Miss Barry,
eine schöne Erscheinung mit prächtigem Costüm u. vorzügl. Vortrag.
Sollten heute auf dem Maskenball in Braun's Hotel dieselben Chöre spielen, werden selbige gebeten, doch ebenso ununterbrochen, sowie nur heitere Stücke aufzuführen, wie selbe am letzten Maskenball so großen Beifall fanden.
Mehrere Maskenballbesucher.

Ich bin kitzlich!
Sonnab. Vorm. am engl. Gart.! Leid. Sie wohl nicht **erkannt!** Bitte **morgen** dieselbe Zeit wieder!

Wer ist kitzlich?

Braun's Hotel.
Heute Nachmittag punkt 3 Uhr Probe mit den Pferden zu dem grossen Aufzug. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Theuerste Alma!
Montag Abend nicht erkannt, obgl. es mein größt. Wunsch Sie zu sprech. Brief liegt bereit unter **„Alma"** in der Exped. d. Bl.

Miss
Barry!
Miss
Fanny!

Der Lehr. Beamten-Kranken- und Begräbniß-Unterstützungs-Verein „Justitia" zu Dresden veröffentlicht im heutigen Blatte (siehe Inserat) nicht nur die Namen seiner Vereinsbeamten auf das laufende Geschäftsjahr, sondern auch die Errichtung zweier Agenturen in der Oberlausitz und im Voigtlande.
Außerdem fordert derselbe das kaufmännische Hilfspersonal in größeren Fabriken und gewerblichen Etablissements zum Beitritt auf. Als Privatbeamte in diesem Sinne werden angesehen: Buchhalter, Cassirer, Contoristen, Magazin- und Lagerverwalter. War es bisher so Manchem in dieser Branche nicht möglich, sich irgendwo speciell anzuschließen, so ist die Erweiterung des Statuts nur mit Freuden zu begrüßen und den Betreffenden der Beitritt hiermit ganz besonders zu empfehlen.

M. Höller's
Kiefernadel-Dampf-Bäder,
Dresden, Moritzstraße 21,
bei **rheumatischen, gichtischen** und **Nervenleiden,** bei **Catarrhen der Luftwege,** sowie bei Uebeln, die an **Stockungen im Blutkreislaufe** beruhen, seit ihrem mehrjährigen Bestehen hier, mit den **günstigsten Heilerfolgen** angewandt, werden derartig Leidenden hierdurch empfohlen. Badestunden für Damen: Dienst., Donnerst. und Sonnabend von 8—4 Uhr, sonst für Herren von fr. 8 bis Abds. 8 Uhr, außer Sonntags Nachmittag. —**M.**

Theater, Concerte, 8. Febr.
Billet-Bureau-Verkauf: „Invalidendank", Zeitgasse 20, 1.

K. Hoftheater. Altstadt.
Außer Abonnement.
Zu ermäßigten Preisen.
Das Käthchen von Heilbronn.
Romantisches Ritterschauspiel in fünf Acten, nebst einem Vorspiel: **„Das Gedmgericht",** nach Heinr. v. Kleist.

Der Kaiser	Hr Walther
Graf Otto von der Fluh, Rath und Vertrauter des Kaisers und Statthalter des heimlichen Gerichts	Hr Wilhelmi
Helene, Gräfin von Strahl	Frau Unger
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn	Hr Porth
Ritter Flamberg, dessen Knappe	Hr Richter
Gottschalk, des Grafen Leibknappe	Hr Kramer
Kunigunde, Gattin des Grafen von Strahl	Frl Berg
Franziska Kunigunde von Thurneck	Frau Wolff
Rosalie, ihre Zofe	Frl Quenter
Der Rheingraf von Stein	Hr Robenstein
Georg von Waldstätten, dessen Freund	Hr Schulz
Theobald Friedeborn, ein reicher Waffenschmied aus Heilbronn	Hr Jaffé
Käthchen, seine Tochter	Frl Sperlich
Jakob Pertz, Gerwerth	Hr Walter
Ein Köhler	Hr Herwold
Drei von Fuhe	Frl Fuhe

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9½ Uhr.
Morgen: Ein Glas Wasser.

(In der Neustadt.)
Geschlossen.
Morgen: Robert und Bertram.

Residenz-Theater.
(Circusstraße 11.)
Gastspiel der Frau Marie Seebach.
Die Waise von Lowood.
Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Jane.
Erste Abtheilung in 1 Act.

Mistress Sarah Reed, eine reiche Wittwe	Frau Pleil
John, ihr 15 Jahre alt. Sohn	Fr Bauer-Kornig
Korsian Henry Mittfield, ihr Bruder	Hr Maximilian
Dr. Blackford, Vorsteher einer Heilanstalt	Hr Steffen
Jane Eyre, eine Waise	" " "
Bessie, Bonne im Hause der Mistress Reed	Frl Buchholz

Rochester.
Zweite Abtheilung in 3 Acten.

Lord Roland Rochester	Hr Reinau
Lord Ellerton	Hr Franke
Lady Ellerton	Frl Eberhardt
Blanche, seiner Tochter	Frl Hagedorn A
Francis Sternworth, Baronnet	Hr Bauer
Edward Hunter, Edmund	Hr Wentzisch
Mistress Reed	Fr Pleil
Lady Georgine Clarens, Wittwe	Frl Benzberg
Mistress Judith Harleigh, Rochesters Verwandte	Frau Wecker
Kapitän Henry Mittfield	Hr Maximilian
Jane Eyre	" " "
Adele, ein Kind von acht Jahren	Fl. Hahn
Gratia, Pferd	Frl Klingbandt
Sam, Diener	Hr Temme
Patrick, Reitknecht	Hr Schulz

* * Jane Eyre: Frau Marie Seebach.
Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.
Morgen: Eulenspiegel.

Victoria-Salon-Volks-Theater.
(Waisenhausstraße 25.)
Täglich Vorstellung.

CONCERTE.
Terrasse (Gustavbr) Anf. 4 Uhr.